Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde

und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1956)

Heft: 3-4

Artikel: Die französischen Flüchtlinge in Thusis

Autor: Cloetta, G.G.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-397751

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die französischen Flüchtlinge in Thusis

Von G.G. Cloetta

Eine kurze Darstellung der Geschichte der Hugenotten und Waldenser dürfte einleitend am Platze sein.

a) Die Hugenotten

Seit der Wirksamkeit Joh. Calvins in Genf (1536–1564) und der Einführung der Reformation daselbst verbreitete sich dieselbe über ganz Frankreich und gewann zahlreiche Anhänger (Hugenotten). Von Anfang an wurden sie von den französischen Königen bedrängt und bekämpft, namentlich in den 60er bis achtziger Jahren in den 8 sogenannten Hugenottenkriegen. Das Blut floß in Strömen, Meuchelmord war an der Tagesordnung. Allein anläßlich der berüchtigten «Pariser Bluthochzeit» vom 24. August 1572 fanden in Paris und benachbarten Städten in drei Tagen 25-30 000 Protestanten den Tod. Allein die Hugenotten unter ihrem tapfern Führer, dem edlen Admiral Coligny, der zwar dem Protestantenmord 1572 zum Opfer gefallen war, und Heinrich von Novarra, dem spätern König Heinrich IV., waren aus sämtlichen Kriegen doch mehr oder weniger siegreich hervorgegangen, sodaß ihnen beim Friedensschluß jedesmal volle Religionsfreiheit und Gleichberechtigung zugesprochen werden mußte. So stand ihre Sache vollends günstig da, als Heinrich IV. den Thron bestieg, der ja ihres Glaubens war und ihnen bisher geholfen hatte. Ob er auch bald nachher (1593), dem Frieden zulieb gegenüber seinen beiden mächtigen Widersachern, dem Papste und dem spanischen König Philipp II., zur katholischen Religion übertrat, so blieb er ihnen doch wohlgesinnt, denn er erblickte seine Hauptaufgabe nun darin, dem französischen Lande und Volke nach den vielen Unruhen und Kriegen Frieden zu verschaffen, die Religionsstreitigkeiten endlich beizulegen und seine wegen seines Religionswechsels besorgten früheren Glaubensgenossen zu beruhigen. Deswegen erließ er 1598 das sogenannte Edikt von Nantes, durch welches den Reformierten volle Freiheit des Glaubens und des Gottesdienstes, gleiche staatsbürgerliche Rechte mit den Katholiken und mehrere befestigte Sicherheitsplätze mit allen Kriegsvorräten eingeräumt wurden.

Jedoch der Zustand sollte nicht lange dauern. Jm Jahre 1610 endete Heinrich IV. durch Mörderhand, und man legte die blutige Tat seiner stolzen und herrschsüchtigen zweiten Gemahlin Maria von Medici und den mit dem spanischen Hofe verbundenen Katholiken zur Last. Sein Nachfolger wurde sein Sohn Ludwig XIII., ein zwar sittenreiner, frommer, aber schwacher und kränklicher Herrscher, der bald unter dem Einfluß des mächtigen Ministers Kardinal Richelieu stand. Aber noch eine Weile durften sich die Protestanten einer relativen Ruhe erfreuen. Schlimmer wurde es erst unter dem folgenden König Ludwig XIV., dem Sohne Ludwigs XIII. Er war zwar bei der Thronbesteigung erst 5 jährig, und seine Mutter Anna von Österreich führte die Regentschaft mit Hilfe des Kardinals Mazarin. Als er zur Regierung kam, kümmerte er sich vorderhand nicht um die Hugenotten, es galt ihm vorerst seine Macht zu vergrößern. Und wenn er später so radikal gegen sie auftrat, so geschah es eigentlich nicht deshalb, weil er ihr geschworener Feind gewesen wäre. Er betrachtete die Einigkeit der gallikanischen Kirche als die wichtigste Stütze des Staates, darum mußten die Reformierten weichen, und als er sich genügend mächtig fühlte, schritt er zur Tat, angestiftet durch die ehrgeizige Frau von Maintenon, die später seine Frau wurde, hinter welcher die Hofgeistlichkeit und die Jesuiten standen. Eine wohlvorbereitete Verfolgung setzte ein. Zunächst war der Übertritt vom Katholizismus zum Protestantismus verboten, dann wurden die Reformierten aus den öffentlichen Ämtern entfernt und viele ihrer Kirchen zerstört. Jetzt begann die gewaltsame Bekehrung und Unterdrückung der Protestanten durch die Truppen. Nachdem man dem König vorgespiegelt, daß seine Soldaten alle Ketzer bekehrt hätten, folgte 1685 die Aufhebung des Edikts von Nantes. Die Ausübung des reformierten Gottesdienstes, auch in Privathäusern, ward nun verboten, die Auswanderung untersagt, die Kirchen zerstört und die Prediger verbannt. Trotzdem die Grenzen militärisch besetzt waren, flohen mehr als eine halbe Million gewerbsfleißiger Bürger aus dem Lande und nahmen ganze Erwerbszweige mit.

b. Die Waldenser *

Das gleiche Los wie die Hugenotten traf auch ihre Glaubensbrüder, die Waldenser in den Westalpen, in der französischen Dauphiné, wie in den angrenzenden piemontischen Tälern. Der Gründer Petrus Waldus, ein reicher Lyoner Kaufmann, bekehrte sich 1176 zum Armutsideal und verschenkte seinen Reichtum den Armen. Als Wanderprediger zog er umher und verkündete das Evangelium und die Psalmen, die er in die provençalische Volkssprache übersetzen ließ (also 340 Jahre vor der Reformation). Trotzdem sich in seiner Bewegung keine Feindseligkeit gegen die katholische Kirche abzeichnete, wurde er 1184 exkomuniziert und es begann die Verfolgung seiner Anhänger. In den Bergtälern der Westalpen fanden die «Waldenser» größere Sicherheit und konnten den Verfolgungen besser begegnen. In der Synode von Chanforan (Savoyen) 1532 schlossen sich die Waldenser der schweizerischen Reformation an (Unterredung mit Farel, Oekolompad, Bucer) und nahmen später auch die von Calvin entworfene Confessio Gallicana an, also gleich wie die Hugenotten im übrigen Frankreich. Parallel mit den Verfolgungen in Frankreich erfolgten auch solche in den piemontesischen Hochtälern des Herzogs von Savoyen. Unvergeßlich sind die Kämpfe der in die Schweiz geflüchteten Waldenser, die unter ihrem Führer Henri Arnaud im Jahre 1689 mit der Waffe in der Hand die Rückkehr in ihre Bergtäler erzwangen. An diesem Zug nahmen auch Flüchtlinge aus Graubünden teil, sicher Pfarrer Montoux. Etwa ein Drittel der Kämpfer waren ursprünglich Franzosen, für die es aber trotz dem Frieden kein Bleiben gab. Der Herzog von Savoyen wies sie 10 Jahre später aus seinem Gebiet, und so kamen neuerdings etwa 3000 Religionsflüchtlinge in die Schweiz, um weiter nach Württemberg und Hessen zu ziehen. Diesen folgten auch solche, die früher in die Schweiz gekommen, wie die Kolonie in Chur-Masans.

Die französischen Religionsflüchtlinge in Graubünden kamen zum großen Teil (Passet, Papon u. a.) aus der Dauphiné.

In Thusis tauchen die ersten französischen Flüchtlinge schon 1688 auf. Ludwig XIV. regierte 1643–1715.

^{*} Diesen Abschitt b verdanke ich der Gefälligkeit von Herrn Ing. Max Passet in Thusis (siehe auch Vorbemerkung zum letzten Abschnitt Seite 119).

Vom Gewerbe der Thusner Flüchtlinge erfährt man aus dem Kirchenbuch gar nichts, wenn es auch viele von ihnen Meister nennt. Indessen pachtet 1698, laut «Schulbuch», ein Mr. Antoine Lestard, offenbar ein französischer Flüchtling, von der Gemeinde die Gerbe mit Stampfe und Walche in Übernolla, die diese kurz vorher von den Erben von Landshauptmann Jacob Ruinell Rosenroll erworben und dem neuen Schulfond zugesprochen hatte. Und nach wenigen Jahren werden Gerbe, Stampfe und Walche an Mr. Franz Emerian, auch ein Flüchtling, verkauft.

Im ganzen sind 30 reformierte französische Familien längere oder kürzere Zeit in Thusis niedergelassen gewesen. Manche von ihnen haben zwar nicht lange hier geweilt, sie sind hier etwa getraut worden oder haben ihre irdische Laufbahn hier beschlossen. Passet und Campredon haben sich bald eingekauft, nachdem sie sich in Thusner Familien eingeheiratet hatten. Sieben Familien hielten sich noch durch das 18., ja sogar in das 19. Jahrhundert, aber die meisten sind im Laufe der Jahre ausgestorben. Der Name Passet allein existiert noch heute.

Eintragungen der Thusner Bücher

1. Ehen

- 1698 verpachtet die Gemeinde dem «geehrten wol bescheidenen Meister Sr. Antoine Lestard» die kurz vorher von den Erben Landshpt. Jacob Ruinelli Rosenroll erworbene Gerbe, Stampfe und Walche Uebernolla. Von Meister Lestard ist später nicht mehr die Rede.
- § 1701 Mr. Louis Palpacoeur v. Cevennes 00 Madlena Höslin.
 - 1702 Mr. Franz Emerian kauft Gerbe, Stampfe und Walche Uebernolla. Er bleibt noch 250 fl. schuldig, für die er einen Schuldschein errichtet. Er starb 1727 und seine «hinderlassene Wittib Frau Cathrina Emerian gebohrene Slavigin» bezahlt noch Jahre lang den Zins von fl. 12.30, den der Schulmeister Jacob Gasser als Salair einkassiert.
- § 1704 Mr. François Paster v. Pragela 00 Jfr. Maria Jan Christ (Paster wird später auch etwa Pastor geschrieben; hat dieser Name etwas mit demjenigen des berühmten Pasteur zu tun?) 1577 ist ein Christ von Präz als Bürger angenommen worden um 20 fl.

§ 1704	François Daniel	00	Jeanne Chateline de More
§	Pierre della Praz		Jakeline Flesche, Exules
	Jean Heinrich Puthod		Jeanne Françoise Minier, Gallia
1705	François Emerio	00	Catrina Clerig
	Jörg Chatelin		Salome Boo, von Moria und Danier
			Std. von Lausanne)
§	Jonas Vosche	•	Louisa Robar, du Nimy en Langue-
Ü			doc
§ 1708	Sebastian Bernhardi, Burgundus	00	Madlena Age du Lutry Bern
0 0			avec Anna Goivan ex Delphinatum
§	Pierre Isac Barchelard		Barbla Bürnet
§ 1710	Anthoni Jordain	00	Maria Margreth Bohemi, Succi bei
	Ü		Yverdon
§ 1710	Isac Linder	00	Isabou, beide Berner Gebiet
	Jean Daniel Galgie de Moutie		Sousanne Louis, Bez. Yverdon
§	Humbert Aget		Sousanne Velgiard v. Neuschatel
§ 1712	Franz Passet		Jfr. Ursula Rosenrollin
	Antoine Camperdon		Maria Liver
	Jaques Bourgois	00	Anna Maria Larde
	Mr. Louis Gabrierre	00	Rachel d'Avienne
	Mr. François Bottier	00	Elisabeth d'Avienne
- TO	Rudolph Bassett	00	Maria Paravicini
	Johannes Paster	00	Victoria Vergithi
	Heinrich Hosang		Jfr. Cath. Barbla Basseti
	Pierre Chevalier		Salome Wyß
§	Steffen Candridon		Barbla Stöckli
•	Fendr. Christian Braun	00	Jfr. Claudia Passetta
	Schreiber Michel Braun		Jfr. Maria Passetta
ii 1000	Lieutenent Johannes Skandaler		
0 ,0	von Samaden		Anna Emilia Passettin
§ 1758	Jacob Braun	00	Jfr. Ursula Basseti
	Mr. Peter Botiak		Jfr. Maria Margreth Hungeri
0 ,00	Kirch. V. Abraham Passet		Lydia Marchion
§ 1760	Mr. Marti Schumacher	00	Jfr. Elisabeth Botiack
	Franz Passett		Jfr. Anna v. Marchion
	Mr. Johannes D'Amour		Mattlena Hunger
70 March	Mr. Franz Potiac		Jfr. Maria Töntz, cop. zu Valendas
	Joh. Antoni Passett		Jfr. Anna Barbara Rosenroll
§	Mr. Casper Schumacher		Jfr. Maria Potiag (wahrsch. Bottier)
_	Salomon Hunger		Maria Pasteri
	Statth. Joh. Antoni Passett	00	Jfr. Maria Veraguthin
	Christian Vergith	00	Jfr. Rachel Potiag, cop. zu Urmein
	Conradin Pastor		Jfr. Ursina Hartm. Köhlin von
			Bergün
			10000

§ 1776 Schreib. Joh. Battista Rüedi § 1780 Mr. Johannes Tamur	Oo Jfr. Thorotea PassettinOo Jfr. Elisabeth Alemanni
(D'Amour) § 1787 Mr. Theodor Vergith	oo Jfr. Barbara Pasterin
§ 1792 Jacob Marick von Prätz § 1797 Landschr. David Hosang	oo Jfr. Victoria Pasterin oo Jfr. Anna Christina Passettin
§ Land. Joh. Anton Passett	oo Witfr. Anna Barb. Buchli, geb. Bieler
§ 1798 Johannes Passett § 1801 Statth. Thomas Passett	oo Jfr. Sareina Damur oo Jfr. Kunigunda Braun
§ 1811 Statth. Jacob Braun, Witwer § 1813 Joh. Antoni Brunett v. Bergün	oo Jfr. Anna Dorothea Passett oo Jfr. Maria Passett
§ 1826 Land. Luzius Rüedi, Witwer § 1827 Landschr. Joh. Schreiber	O Jfr. Anna PassettO Jfr. Barb. Dorathee Passett
§ 1828 Lieut. Joh. Martin Henni § 1832 Joh. Rudolf Weber aus dem	oo Jfr. Anna Barb. Passett, cop. z. Igis oo Jfr. Maria Passett
Ritterhaus Gde. Bubikon/ZH.	Verkündschein 14.4.

Im ganzen sind es 56 Ehen. Die Ehen (§) finden sich im Eheregister, die übrigen ergeben sich aus andern Eintragungen. Daraus geht hervor, daß diese nicht in Thusis geschlossen worden sind, sich aber für kürzere oder längere Zeit hier aufgehalten haben müssen.

2. Geburten

1702-1705	3	Kinder	Louis Palpacoeur	00	Madlena Höslin
1705-1719	5	>>	François Paster	00	Maria Jan Christ
1705	I	>>	François Emerio	00	Catrina Clerig
1713-1730	9	>>	Franz Passet	00	Ursula v. Rosenroll
1714-1715	2	»	Antoine Camperdon	00	Maria Liverin
1721-1724	2	>>	Louis Gabrierre	00	Rachel d'Avienne
1728-1743	9	>>	François Bottier	00	Elisabeth d'Avienne
1734-1750	6	>>	Rudolf Passet	00	Maria Paravicini
1735-1751	6	>>	Johannes Paster	00	Victoria Vergithi
1741	I	>>	Piere Chevalier	00	Salome Wyß
1759-1770	6	>>	Peter Botiack	00	Maria Margreth Hunger
1759	I	>>	Kirch. V. Abr. Passet	00	Lydia Marchion
1762-1767	3	>>	Kirch. V. Franz Passet	00	Anna v. Marchion
1762-1774	3	>>	Johannes Tamur	00	Mattlena Hunger
1765–1769	2	>>	Statth. Joh. A. Passet	00	Anna Barb. Rosenroll
1772-1794	12	>>	Land. Joh. Ant. Passet	00	Maria Veraguth
1774-1783	4	>>	Conradin Pastor	00	Ursina Köhlin
1781-1782	2	>>	Johannes Tamur	00	Elsbeth Allemann
1798	I	>>	Land. Joh. Ant. Passett	00	Anna Barbara Bieler

```
1799–1807 3 » Wkm. Johannes Passett oo Sareina Damur
1802–1818 8 » Land. Thomas Passett oo Kunigunda Braun
```

Im ganzen sind 89 Kinder geboren, davon jedoch 32 im zarten Kindesalter gestorben. Die gleiche Kindersterblichkeit ist jedoch in jenen Jahren auch bei der einheimischen Bevölkerung festzustellen.

3. Todesfälle

1688	des Franz Passetten Söhnlin Abraham		
	Margarita Passettin v. Prajela, ein Exulantin, 26 Jahr	*	1662
1691	Lieut. Antoni Tolesan 2 jähr. Söhnlein ex Delphinat, Exulis	*	1689
1700	Mons. Jaque Fabri v. Languedoc		
1704	der Fr. Susanna Pons 3 jähr. Kind Maria	*	1701
1706	Elsbeth Imberti aus dem Languedock, aet. 55	*	1651
	des François Paster 14möniges Töchterlin Catrina	*	1705.
1707	dem Mr. Franz Embryon ein ungetauftes Töchterlin	*	1707
1712	dem Franz Paster ein 6 möniges Töchterlin Madlena	*	1711
1718	Barbara Etthofer, née Paster, an der Hektik, hinterläßt		
	5 Waisen, aet. 35 J. 9 M.	*	1683
1720	Hr. François Paster, ein gar ehrlicher vertriebener Franzos		
1722	des Hr. Pasters sel. Töchterlin Madlena	*	1719
1725	des Mr. Louis Gabrierre 11.½ möniges Kind Maria Catrina	*	1724
	des Hr. Werkm. Franz Passetten jähriges Kind Antoni	*	1724
1726	Fr. Rachel Gabrierre geb. d'Avienne, aet. 27	*	1699
	Jfr. Gabrierre Emerio, dem Adam Papa verlobte Braut, aet. 25	*	1701
1727	Hr. Franz Emerio, Franzos, aet. 70	*	1657
1728	starb zu Murten Jfr. Catrina Passetin und ihr Bruder		
	Hr. Franz in flore aetatis		
1734	dem Mr. Franz Bottier ein Söhnlein, aet. 5 M.	*	1734
1735	Werkm. Franz Bassetta, aet. 58	*	1677
1740	dem Joh. Paster ein Töchterlin, aet. 5 J.		1735
	starb Maria Candridon, aet. 65		1675
1741	starb Fr. Barbla Battiere, aet. 68		1673
	starb dem Mr. Franz Bottier ein Töchterlin		1741
1748	starb Frau Catharina Embridon, aet. 85		1663
1753	starb der Jüngling Thomas Passett, aet. 16 J. 3 M.	*	1737
1754	starb Joh. Antoni Passett zu Bergamo, aet. 28		1726
1756	starb Frau Lisabeth d'Avienne, verehelichte Pautiac, aet. 56	*	1700
1757	starb dem Amma Basset Söhnlin Abraham	*	1746
1761	starb Kirch. V. Abraham Passett, aet. 45	*	1716
1765	starb Aemeni Maria Passettin, aet. 54	*	1711
1766	starb Fr. Ursula Passettin, aet. 75	*	1691
			-

1767	starb Stephan Camperdon, aet. 54	*	1714
1769	starb Doctor Franciscus Passett, aet. 30	*	1740
1771	starb Margreth Palpaquerin, aet. 69	*	1702
,,	des Hr. Statth. J. A. Passett 18 möniges Söhnlein Christian	*	1769
	Fr. Statth. Anna Barbara Passettin, aet. 37	*	1734
1772	Fr. Victoria Pasterin, aet. 60	*	1712
1773	Ammann Rudolf Passett, aet. 60	*	1713
1775	dem Mr. Johannes Tamuhr ein 5 jähriges Söhnlein	*	1770
1778	Fr. Cattarina Potiag, aet. 43	*	1735
1779	Fr. Magdalena Damurin, aet. 49	*	1730
1780	Conradin Pastors Söhnlein, aet. 4	*	1776
1781	des Mr. Johannes Tamur 6 wöchiges Töchterlin	*	1781
,	des Conradin Pastors 29 möniges Töchterlin Barbara		1779
1783	des Portens R. J. A. Passett 15 möniges Söhnlein J. Anton		1782
1784	Conradin Paster, aet. 40	*	1744
1786	Anna Dorathea Passettin, aet. 2	*	1784
- / 00	des Land. Joh. Ant. Passett Söhnlein Joh. Antoni, aet. 8 T.	*	1786
1787	des Land. Joh. Ant. Passett ungetauftes Söhnlein	*	1787
- / - /	des Land. Joh. Ant. Passett Tochter Maria, aet. 8 J. 9 M.	*	1778
1788	Jfr. Elisabeth Camperdon, die letzte ihres Geschlechts	*	1715
1790	des Ld. Joh. Ant. Passet ein Kind Joh. Anton, aet. 1 J. 2 M.	*	1788
1791	des Ld. Joh. Ant. Passett ein Kind Maria, aet. 1 J. 4 M.	*	1790
1793	der Fr. Potiagin ein Töchterlein Maria Margreth. aet. 2 M.	*	1793
1794	Fr. Pfr. Ursula Franzeska Ulrich, née Passettin, aet. 63 J. 7 M.	*	1730
751	Fr. Land. Maria Passettin, née Veraguthin, aet. 43 J. 10 M.	*	1751
1795	Fr. Maria Hunger, née Pasterin, aet. 53 J. 6 M.	*	1742
1796	Fr. Maria Margretha Potiakin, née Hungerin, 72 J. 1 M.	*	1724
75	des Land. Joh. Ant. Passett ein Kind Joh. Anton, 1 J. 6 M.	*	1794
	der Fr. Potiakin ein Kind Maria Margreth, aet. 1 J. 6 M.	*	1795
1800	Johannes Paster, dermal der älteste allhier und auch der		755
	letzte seines Geschlechtes, aet. 86 J. 4 M.	*	1713
	Land. Joh. Anton Passett, aet. 56 J. 9 M.	*	1743
1081	Rudolf Passett, aet. 28 J. 4 M.	*	1772
1808	dem Statth. Thomas Passett eine Tochter, totgeboren	*	1808
1809	Fr. Werkm. Dorathea Rüedi, née Passett, aet. 59 J. 1 M.	*	1750
Ü	Fr. Maria Schumacher, née Bottier, aet. 69 J. 8 M.	*	1740
1813	Rahel Potiak, aet. 43	*	1770
1814	der verstorb. Rachel Potiak ein Sohn Joh. Ulr. 9 J. 8 M.	*	1804
1815	dem Statth. Thom. Passett ein Tochter Elsbeth, 1 J. 7 M.	*	1813
1817	dem Statth. Thom. Passett ein T. Kunigunda, 8 J.	*	1809
1827	Fr. Land. Anna Barbara Passett, née Bieler, aet. 70 J.	*	1757
1830	Franzesca Potiak, aet. 65 J. 5 M.	*	1764
1832	Elisabeth Botiack, aet. 72 J. 3 M.	*	1759
-	Land. Thomas Passett, aet. 55 J. 11 M.	*	1776

1834 Kirch. V. Barbara Verguth, née Paster. Vom Geschlecht
Paster ist sie auch als Weibsperson die letzte, aet. 83 J. 6½ * 1751

Total 45 Erwachsene und 32 Kinder = 77 Personen.

4. Genealogien

Stammbaum Paster

```
1. François Paster von Pragela oo Jfr. Maria Jan Christ * 13. 2. 1704
   † 9. 1. 1720, ein gar ehrlicher, vertriebener Franzos
   Kinder:
   1. Catrina
                    * 21. 3. 1705
                                    † 26. 5. 1706 (14 möniges Kind Catrina)
   2. Catrina
                    * 15. 5. 1707
                    * 14. 8. 1711
                                    † 4. 2. 1712 (6 möniges Töchterlin Madl.)
   3. Madlena
   4. Johannes
                    * 16. 8. 1713
                                    † 2. 1. 1800 v. Victoria Vergithi 1734
                                       (der letzte seines Geschlechts)
   5. Madlena
                                    † 15. 6. 1722 (seel. Töchterlin Madlena)
                    * 29. 9. 1719
2. Johannes de François Paster 00
                                   Victoria Vergithi ca. 1734
                                    * 1712, † 10. 7. 1772
   * 16. 8. 1713, † 2. 1. 1800
   Kinder:
   1. Catharina
                    * 7. I. I735
                                    † 20. 2. 1740 (dem Joh. P. ein Töchterlin
                    * 11.9.1737
    2. Elsbeth
                                                                        5.jähr.)
   3. Joh. Francesk * 9. 4. 1740
  4. Maria
                    * 20. I. I742
                                       3. 8. 1795 v. Salomon Hunger 14. 3. 66
  5. Conradin
                                    † 7.4. 1784 v. Jfr. Ursina Köhlin 1773
                    * 15. 5. 1744
                                    † 16. 8. 1834 v. K. V. Verguth Theod. 1787
   6. Barbla
                    * 20. I. I75I
     (als Weibsperson die letzte ihres Geschlechtes)
                                   Ifr. Ursina Ld. Hartm. Köhl/Bergün 1773
3. Conradin de Johannes Paster oo
   * 15. 5. 1744, † 7. 4. 1784
                                   * 2. 12. 1747, † 13. 11. 1794
   Kinder:
   1. Victoria
                    * 13. 9. 1774
                                                v. Jacob Marick/Präz 1792
   2. Hartmann
                    * 15. 7. 1776
                                    † 3. 1. 1780
   3. Barbara
                    * 9.6.1779
                                    † 2. 6. 1781
   4. Barbara
                       4. 2. 1783
```

Stammbaum Palpacoeur

```
Mr. Louis Palpacoeur v. Cevennes 00 Madlena Höslin 5. 1. 1701.

Kinder: 1. Margreth * 13. 2. 1702 † 28. 1. 1771

2. Johannes * 2. 12. 1703 †

3. Bartli * 10. 6. 1705 †
```

Stammbaum Campredon

Antoine Campredon¹) 00 Maria Liver 19. 6. 1714

Kinder: 1. Stephan * 7. 6. 1714 † 28. 11. 1767

2. Lisabeth * 8. 9. 1715 † 13. 8. 1788 die letzte ihres Geschlechts

Stammbaum Bottier

Mr. Francois Bottier oo Elisabeth d'Avienne ca. 1727 Kinder: 1. Jakob * 21. 4. 1728 2. Franz * 16. 6. 1730 3. Peter * 23. 4. 1732 4. Anthoni * 18. 1. 1734 † 13.6.1734 5. Catharina * 26. 10. 1735 6. Elisabeth * 28. 10. 1737 7. Maria † 30. 9. 1809 v. Mr. Casper Schumacher ***** 20. I. I740 8. Rachel * 1. 6. 1741 8. 8. 1741 (1764)9. Rachele * 21. 8. 1743

Stammbaum Gabrierre

Mr. Louis Gabrierre 00 Rachel d'Avienne ca. 1720 * 1699 † 27. 8. 1726 Kinder: 1. Susanna * 24. 8. 1721 † 2. Maria Catarina * 1. 8. 1724 † 12. 7. 1725

Stammbaum Potiak

1. Mr. Peter Potiac oo Jfr. Maria Margreth Hungeri 14. 1. 1759 * 2. 1724, † 11. 3. 1796

Kinder:

1. Elisabeth	*	17. 12. 1759	† 23. 3. 1832
2. Maria Margr	*	1. 4. 1762	†
3. Franzisca	*	12. 11. 1764	† 30. 4. 1830
4. Maria Cath.	*	13. 11. 1764	†
5. Jacobea	*	14. 8. 1767	†
6. Rachel	*	25. 9. 1770	† 25. 9. 1813

¹ Antoine Campredon (in den Büchern steht Camperdon) wurde am 20. Juli 1712 zusammen mit Franz Passet und Schuhmacher Risch von Tschappina ins Bürgerrecht aufgenommen. Für ihn betrug der Einkaufspreis 600 Gulden und «1 Maß Wein einem jeglichen Nachpuren».

```
2. Mr. Franz Potiac
                             Ifr. Maria Töntz 3. 2. 1763 cop. Valendas
   Kinder: keine eingetragen
3. Christian Vergith
                             Ifr. Rachel Potiag 5. 10. 1772 cop. Urmein
  Kinder: keine eingetragen
4. Mr. Marti Schumacher
                             7fr. Elisabeth Botiack 9. 6. 1760
  Kinder: keine eingetragen
5. Mr. Casper Schumacher oo
                             Ifr. Maria Potiag (Bottier?) 19. 4. 1764
  Kinder: keine eingetragen
              Stammbaum D'Amour (auch Damur, Tamur)
1. Mr. Johannes D'Amour oo Mattlena Hunger ca. 1761
                            * 1730, † 5. 2. 1779
Kinder:
   1. Maria Margr. * 29. 8. 1762
                   * 10. 3. 1770
   2. Jacob
                                   † 27. 4. 1775
   3. Johannes
                   * 19.9.1774
                         00 II. Elsbeth Allemann
                                                 19. 3. 1780
   1. Menga
                   * 7.2.1781
                                   † 17. 3. 1781
   2. Menga
                   * 13. 5. 1782
2. Land. Johannes Passet de Joh. Ant. oo Jfr. Sareina Damur 9. 8. 1798
   * 6. 6. 1774 †
   Kinder:
   1. Maria
                    * 13. 2. 1799
   2. Abundi
                    * 24. 6. 1804
   3. Joh. Anton
                   * 3. 5. 1807
                           Stammbaum Chevalier
Piere Chevalier oo Salome Wyss
   Kind: 1. Menga Elisabeth * 28. 3. 1741
                                             †
                Stammbaum Emerian auch Embryon, Emero
1. Mr. Franz Emerian oo Cathrina Slavigin ca. 1680
   * 1657, † 7. 4. 1727
                           * 1663, † 27. 4. 1748
   Kind: 1. Franz * ca. 1680
                                               v. Catrina Clerig ca. 1700
2. Mr. Franz de Franz Emerio 00 Catrina Clerig ca. 1700
   Kinder:
                                    † 27. 11. 1726, dem Adam Papa verlobte
   1. Gabrierre
                           1701
   2. Anna Maria
                    * 26. 4. 1705
                                                                      (Braut
   3. ungetauft
                            1707
                                    † 13.4.1707
```

5. Namen französischer Flüchtlinge in den Büchern von Thusis

```
1688 stirbt dem Franz Passett ein Söhnlein; der Name ist heute noch da
§ 1691 stirbt dem Lieut. Antoni Tolesan ein Söhnlein
§ 1698 pachtet Mr. Antoine Lestard die Gemeindegerbe
§ 1700 stirbt Mons. Jaques Fabri von Languedoc
 1701 wird Mr. Louis Palpacoeur mit Madlena Höslin getraut
 1702 kauft Mr. Franz Emerian die Gemeindegerbe
 1704 wird Mr. François Paster von Pragela mit Maria Jan Christ getraut
       wird François Daniel mit Jeanne Chatelin de More getraut
       wird Pierre della Praz mit Jakeline Flesche getraut
       starb der Fr. Susanna Pons ein Kind
§ 1705 wird Jean Heinrich Puthod mit Jeanne Françoise Minier getraut
§ 1706 starb Elisabeth Imberti aus dem Languedock
§ 1707 wird Jörg Chatelain mit Salome Boo von Lausanne getraut
       wird Jonas Vosche mit Louisa Robar du Nimy en Languedoc getraut
§ 1708 wird Sebastian Bernardi, Burgundus mit Madlena Age du Lutry getraut
§ 1709 wird Mr. Mark Estienne, Burgundus mit Anna Goivan ex Delphinatum
       wird Pierre Isac Barchelard mit Barbla Bürnet getraut
§ 1710 wird Anthoni Jordain mit Maria Margreth Bohemi von Yverdon getraut
       wird Isac Linder mit Isabou getraut, beide Berner Gebiet
§ 1711 wird Jean Daniel Galgie de Moutie mit Sousanne Louis, Yverdon, getraut
       wird Humbert Aget mit Sousanne Velgiard von Neuschâtel getraut
 1714 wird Antoine Camperdon mit Maria Liver getraut
§ 1715 wird Jaques Bourgois mit Anna Maria Larde getraut
 1721/24 werden Louis Gabrierre und Rachel d'Avienne 2 Kinder geboren
 1728-43 werden François Bottier und Elisabeth d'Avienne 9 Kinder geboren
§ 1740 starb Maria Candridon, aet. 65 J.
§ 1741 wird Piere Chevalier und Salome Wyß ein Kind geboren
 1750 wird Mr. Peter Botiak (Potiac) mit Maria Margreth Hungeri getraut
  1762-74 werden Mr. Johannes Tamur (D'Amour) und Mattlena Hunger drei
          Kinder geboren
```

Die mit § bezeichneten Namen kommen nur dieses einzige Mal vor. Die andern Namen haben sich in Thusis gehalten:

Passet	1688–heute	Camperdon	1714-1788
Palpacoeur	1701–1771	Bottier	1727–1809
Emerian	1702–1748	Potiac	1759–1832
Paster	1704-1834	D'Amour	1761–1807

6. Die Familie Passet

Der Name Passet ist der einzige, der sich von den 29 in Thusis niedergelassenen Huguenotten- und Waldenser-Familien bis auf den heutigen Tag erhalten hat. Auf meinen Wunsch hat sich nun Herr Ing. Max Passet in Thusis, der sowohl in der alten Heimat, der Dauphiné, wie auch in den Archiven von Chur und Zürich gründlich nachgeforscht hatte, in freundlicher und bereitwilliger Weise bereit erklärt, diesen Teil der Arbeit zu übernehmen. Und so lasse ich für diesen Teil ihm das Wort, indem ich nur den Stammbaum durch einige Angaben aus dem Thusner Kirchenbuch ergänzt habe.

Unter den französischen Waldensern, die sich nach Aufhebung des Edikts von Nantes im Jahre 1685 durch König Ludwig XIV. aus der französischen Dauphiné nach Graubünden flüchteten, war die Familie Passet am zahlreichsten vertreten. Sie kamen aus Salbertrand an der Mont Cenis-Linie und aus Pragelato im benachbarten Val Chisone, wo die Familie Passet noch heute zahlreich vertreten ist. Heute gehört dieses Gebiet zu Italien. Über Zürich waren diese Heimatvertriebenen nach Chur gekommen und bildeten während fast zwei Dezennien in Masans eine eigentliche Kirchgemeinde. Schwierigkeiten mit den Zünften der Stadt Chur wegen ihrer gewerblichen Tätigkeit führten dann zur Abwanderung nach dem Großherzogtum Hessen. Der 23 jährige Franz Passet war durch Herrn Dr. Johs. Bavier von Chur ca. um 1700 in Thusis beschäftigt worden, wo er 1712 Ursula von Rosenroll heiratete und in das Bürgerrecht der Gemeinde Thusis aufgenommen wurde. Sein Vater Abraham war mit Frau und drei Kindern, zusammen mit der Familie seines Bruders Jacques mit Frau und einem Söhnchen aus Salbertrand nach Chur gekommen. Gleichzeitig kam auch eine Familie Franz Passet (5 Personen) aus Pragelato, sowie mehrere einzelne Personen dieses Namens.

Der junge Franz Passet des Abraham hatte in Chur eine Tochter aus dieser letztgenannten Familie geheiratet, verlor aber schon 1700 seine Frau und ein Töchterchen durch den Tod, worauf er nach Thusis zog und die noch heute hier ansässige Familie gründete.

Stammbaum der Familie Passet in Thusis

```
1. Abraham Passet des Daniel, Kaufmann oo Catharina Tisserand
   * 1645, † ?
                                             * 1658, † 1690 in Chur
   Kinder:
   1. Franz
                             † 1735 verh. Marie des Franz Passet des Franz
  2. Marie
                    * 1680
                                     verh. Franz des Franz Passet d. Franz
                    * 1682
  3. Catharina
                             † 1728
2. Franz Passet des Abraham 00 I.
                                     Marie des Franz Passet 1698
   * 1677, † 1735
                                     * 1680, † 1700
  Kind: 1. Susanne * 1699 † 1700
                               II. Ursula de Amm. Ant. Rosenroll und der
                                   Catharina Barb. Bavier, * 1692, cop. 1712
```

	Kinder:		
	1. Rudolf * 1713 † 1773	verh. Maria Paravicini	1734
	2. Catrina Barbla * 1714 †		, 01
	3. Abraham * 1716 † 1761	verheiratet mit Lydia Marchion	1758
		seinem Tode heiratete die Witwe	
	Podestat Ant. Compagnon und	lebte mit ihrem Söhnchen in Chur	
	4. Maria * 1718 †	verh. Michel Brun	1748
	5. Anna Emilia * 1720 †	verh. Joh. Scandoler	1752
	6. Claudia * 1722 †	verh. Christian Brun	1747
	7. Antoni * 1724 † 1725		,
	8. Johann Anton * 1726 † 1754	zu Bergamo	
	9. Urs. Franziska * 1730 † 1794	verh. Pfr. Ulrich, Valendas	
_	Ammann Dudolf de France Breest co	Maria Danariini da Inglan Thansa	
3.	Ammann Rudolf de Franz Passet oo		s una
	* 1713, † 1773	der Dorathea v. Marchion	
	Kinder:	* 1711, † 1765 cop.	1734
		work Josep Prous	0
		verh. Jacob Braun	1758
	757 1 755		1761
	, , , , , , ,	verh. Anna v. Marchion verh. Anna Barb. Rosenroll	•
	5. Abraham * 1746 † 1757		1764
		verh. Wkm. Joh. Batt. Rüedi	1776
	0. Dorathea 1750 100g	vern. vvkin. Joh. Datt. Rucui	1//0
4.	Statth./Land. 7oh. Antoni de Rud. Pa	sset 00 I. Anna Barb. Rosenroll de	Johs.
•	* 1743, † 1800	und der Anna Thoma cop.	
	. 10	* 1734, † 1771	
	Kinder:		
	Anna Christina * 1765 † 1799	verh. David Hosang	
	2. Christian * 1769 † 1771		
		00 II. Maria Veraguth	1771
		* 1751, † 1794	
	Kinder:		
	1. Rudolf * 1772 † 1801		
	2. Johannes * 1774 †	verh. Sareina Damur	1798
		Ratsherr, 2 Söhne und 1 Tochter,	
	ausgestorben siehe Stammbaum		
		verh. Kunigunda Braun	1801
	4. Maria * 1778 † 1783		
	5. Joh. Antoni * 1782 † 1785		
	6. Anna Dorathea * 1784 † 1786		
	7. Johann Antoni * 1786 † 1786		
	8. Johann Antoni * 1788 † 1790		
	9. Maria * 1790 † 1791		
	10. Anna Dorathea* 1790 † 1869	5 verh. Statth. Jacob Brun	1811

```
* 1792
 11. Maria
                             † 1861 verh. Joh. Ant. Brunett
                                                                       1814
 12. Johann Anton * 1794
                             † 1796
                                  00 III. Wwe. Anna B. Buchli geb. Bieler 1797
                                         * 1757, † 1827
  Kind:
   I. Anna Barbara * 1798
                                     verm. Joh. Martin Henni
                                                                       1828
5. Dr. Franz des Rudolf Passet oo Anna v. Marchion/Valendas
                                                                       1761
   * 1740, † 1779
  Kinder:
                    * 1762
                             † 1784 (?)
   1. Joh. Peter
  2. Maria
                    * 1765
                                     verh. Pfr. Walter
  3. Rudolf
                    * 1767
                             † 1792 als Student
6. Statth./Land. Thomas de Joh. A. Passet oo Kunigunda Braun
                                                                       1801
   * 1776, † 1832
  Kinder:
                             † 1873 verm. Land. Luzi Rüedi, Ww.
   1. Anna
                    * 1802
                                                                       1826
   2. Maria
                    * 1804
                             † 1891 verm. Joh. Rud. Weber/Bubikon
                                                                       1832
                                                                       1827
   3. Barb. Dorathea * 1806
                             † 1865 verm. Joh. Schreiber
  4. Kunigunda
                    * 1809
                             † 1817
                             † 1894 verm. Agatha Veraguth
   5. Johann Anton
                    * 1811
                                                                       1837
   6. Elsbeth
                    * 1813
                             † 1815
                             † 1898 verh. Chatarina Flisch
   7. Thomas
                    * 1816
  8. Kunigunda
                    * 1818
                             † 1904 verh. Michel Casparis
7. Joh. Anton de Thomas Passet oo Agatha Veraguth de Maximilian und der Ur-
   * 1811, † 1894
                                  sula Rüedi
                                                                  cop. 1837
                                  * 1817, † 1845
   Kinder:
   1. Ursula
                    * 1840
                             † 1915
                             † 1904 verh. Pfr. Ed. Dönz
   2. Kunigunda
                    * 1843
                    * 1844
   3. Maximilian
                             † 1897 verh. Anna Casparis
                                                                       1869
   4. Agatha
                     * 1845
                             † 1850
```